

Zug um Zug zum Turniersieg

SCHACH Beim Lenz-Wastl-Gedächtnisturnier herrschte Hochbetrieb an den Brettern.

NEUMARKT. Das Lenz-Wastl-Gedächtnisturnier des Schachklubs Neumarkt wurde mit drei Schnellschachturnieren à fünf Runden veranstaltet, wobei die beiden besten Turnierergebnisse in die Gesamtwertung eingingen. Beim Auftaktturnier lagen gleich vier Spieler mit je 3,5 Zählern gleichauf an der Spitze. Dank der besten Feinwertung wurde Erwin Hirn Erster vor Kevin Beesk, Jozef Smyk und Rudolf Appl.

Außerst knapp ging es auch am zweiten Turniertag zu. Vor der letzten Runde waren erneut vier Spieler punktgleich in Front und trafen in der letzten Runde im direkten Duell aufeinander. Dabei konnte sich Thomas Hummel gegen Christian Junker durchsetzen und Jozef Smyk eroberte im taktischen Scharmützel mit Martin Simon eine Figur für zwei Bauern, die er im Turmendspiel sicher verwertete.

Am Ende hatte Thomas Hummel dank der besseren Feinwertung die Nase vorn, Jozef Smyk belegte Rang zwei vor Sebastian Mösl und Wolfgang Brunner mit jeweils 3,5 Zählern.

Im letzten Turnier kämpften noch fünf Spieler um den Gesamtsieg. Zunächst verabschiedete sich Erwin Hirn aus dem Rennen, da er nach einem Läuferopfer von Sebastian Mösl in einen unparierbaren Königsangriff geraten war. Letzterer ließ in Runde vier gegen Jozef Smyk eine große Chance liegen und verlor das aussichtsreiche Endspiel noch.

Somit kämpften Jozef Smyk und Thomas Hummel um den Gesamtsieg und trafen in der letzten Runde auch im direkten Duell aufeinander. Nach spannendem Verlauf setzte sich Smyk durch und sicherte sich den Tagessieg mit vier Punkten vor Hummel und Wolfgang Brunner (je 3,5), die in allen Wertungen gleichauf waren.

Im Endklassement lag Jozef Smyk mit 39 Punkten ebenfalls an der Spitze vor Thomas Hummel (38,5), Erwin Hirn (36), Wolfgang Brunner (35,5) sowie Sebastian Mösl (35).

→ **Endstand:** 1. Jozef Smyk 39, 2. Thomas Hummel 38,5, 3. Erwin Hirn 36, 4. Wolfgang Brunner 35,5, 5. Sebastian Mösl 35, 6. Rudolf Appl 32, 7. Martin Simon 30, 8. Josef Steinleitner 26, 9. Josef Lehmeier 25, 10. Wolfgang Heider 24, 11. Lothar Beyer 24, 12. Kevin Beesk 19, 13. Christian Junker 14.



Die drei besten Spieler: Erwin Hirn (v.l., 3.), Jozef Smyk (1.) und Thomas Hummel (2.).

Foto: Sebastian Mösl

08.08.16